

Datum: 07.05.2015

## ÄNDERUNGSANTRAG

Interfraktionell

DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion

Landeshauptstadt Dresden				
Rechtsamt. SG Stadtratsangelegenheiten				
SGL	Sek	Nr.:	zK	zSt
PD	AD	179	zErl	bR
30	30.3	07. MAI 2015	WV	
PetA	Fin		zA	
CDU	LINKE	Bü 90	SPD	SPD-FS.
AfD	FDB/FB	o.F.		

### Gegenstand:

Vorlage **V0120/14** „Zweite Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption“

(TOP 11.7, Stadtratssitzung am 07.05.2015)

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Punkt 8 (federführender Ausschussbericht) wird wie folgt ersetzt:

8. a) Pilotprojekte zur Öffnung von Schulhöfen zur öffentlichen Nutzung, z. B. in den OA- Bereich Blasewitz, Leuben, Plauen und Pieschen, werden entwickelt und umgesetzt. (Finanzierung: HH ASA). Über die Realisierung der Projekte (incl. auftretender Probleme) wird der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtsch halbjährlich und der Stadtrat jährlich unterrichtet.

8. b) Beim Neubau von Schulen soll die öffentliche Nutzung von Sport- und Spielanlagen bereits in der Projektphase berücksichtigt werden.

8. c) Die Standorte Jägerstraße/Waldorfschule und „An den Alten Gärtnereien“ (Gompitz) sind als Bestand zu führen.

8. d) Für den Erwerb/Erhalt als Spielfläche sind folgende Flurstücke/Flächen zu prüfen: Tauernstraße, Flurstück Nr. 253/3, Gemarkung Laubegast; 2863/6; 1640; 7/1, 7/2 und 10/1 am Unteren Löschteich; Flächen an der Prießnitzau; Radeberger-/Ecke Walschlösschenstraße; Spielplatz Rockau (Kündigung durch Eigentümer in 2016); Flächen in Mobschatz/OT Podemus; Merbitzer Straße in Mobschatz; Herrmann-Große-Straße, Albertplatz/Schwarzer Weg (Ortschaft Cossebaude).

8. e) Die Spielfläche der Kindertagesstätte Uhlandstraße wird um einen Streifen von ca. 10 m Breite zur Reichenbachstraße hin erweitert und als öffentlicher Spielplatz gewidmet.

8. f) Auf dem Gelände des Kraftwerkes Mitte wird eine geeignete Fläche zur Entwicklung eines Spielplatzes gesichert.

8. g) Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen für den Wohnungsbau sind gemäß der Spielplatzsatzung von 1998 grundsätzlich Spielplätze in ausreichender Größe auszuweisen.

8. h) Auf dem Gelände des künftigen Wissenschaftsstandortes Ost sollen vorhandene Sportflächen schnellstmöglich für die öffentliche Nutzung fertiggestellt werden.

8. i) Für die Errichtung von Skateranlagen auf der Neustädter Seite des Stadtgebietes sollen geeignete Grundstücke ermittelt werden. Es soll geprüft werden, ob eine Einordnung einer Skateranlage auf dem von der BAHN AG erworbenen Grundstück an der Gehestraße möglich ist. Über die Ergebnisse wird der Stadtrat zeitnah, spätestens bei der nächsten Berichterstattung zur Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption informiert.

2. Als Punkte 9, 10 und 11 werden angefügt:

9. Zur Umsetzung der Konzeption sind gezielt Fördermittel zu nutzen sowie Gelder von Sponsoren einzuwerben.

10. Bei der Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption werden Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern in die Bedarfsanalyse und zur Qualitätssicherung einbezogen. Bei der Bedarfsanalyse sind alle Altersgruppen entsprechend der aktuellsten Datenlage angemessen zu berücksichtigen.

11. Bei der Umsetzung der Konzeption auftretende finanzielle Mehrbedarfe werden dem Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft zeitnah vorgelegt.

### **Begründung:**

Erfolg mündlich.

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE

Christiane Filius-Jehne  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Dr. Peter Lames  
SPD-Fraktion

Thomas Löser  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN